

Meric Uludag



An den
Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Fabian Wedemann

FA/0074/21-26

16.01.2023

Antrag gem. § 12 GO

„Linden-Card“: Freizeit-, Kultur-, Sport- und Bildungsangebote zum Sozialtarif

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

bitte nehmen Sie folgenden Antrag gem. § 12 unserer Geschäftsordnung auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt die „Linden-Card“ einzuführen. Mit der „Linden-Card“ können folgende Personenkreise Ermäßigungen für Freizeit-, Kultur-, Sport- und Bildungsangebote in Anspruch nehmen. Personenkreise sind Empfänger von:

- Leistungen nach SGB II
- Leistungen nach SGB XII
- Leistungen nach AsylbLG
- Wohngeld
- Kinderzuschlag

und Hauptwohnsitz in Linden. Weitere mögliche Personenkreise, insbesondere Kinder und Jugendliche, die Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes auf anderer gesetzlicher Grundlage erhalten, welche vom Wesen den o.g. nahekommen, sind vom Magistrat zu ergänzen.

Das Angebotsportfolio für „Linden-Card“ Besitzer bestimmt der Magistrat. Dafür berücksichtigt er städtische Angebote (wie Freibad), aber auch Angebote der in Linden ansässigen privaten Anbieter (wie Funpark). Für ein angemessenes kulturelles Angebot sind auch Anbieter außerhalb von Linden einzubeziehen (wie Theater, Museum). Vorschläge für das Angebotsportfolio sind in der Anlage beigefügt. Angebote, welche durch Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets gefördert werden, sind nicht zu berücksichtigen (wie Essensgebühren Kita).

Die Ermäßigungen betragen mindestens 50% und sind mit Mitteln aus dem städtischen Haushalt zu finanzieren. Ein leistungsgerechtes Budget ist im Haushalt einzustellen. Mit den einzelnen Anbietern sind verbindliche Vereinbarungen über das Angebot und die Abwicklung zu treffen; insbesondere darüber, wie eine Vergünstigung abgerechnet wird. (Bsp.: regelmäßige Rechnungstellung von Anbieter an Stadt über beanspruchte Vergünstigungen, Umsetzung durch Subventionen, Gutscheine,....)

Begründung:

Der Armutsbericht für den Landkreis Gießen beziffert zum 31.12.2020 die Armutsquote in Linden auf 9,6%. Die für die Erhebung angewandte Methode berücksichtigt dabei lediglich Transferleistungsempfänger. Menschen, die Transferleistungen erhalten würden, aber aus verschiedenen Gründen keine erhalten, sind nicht berücksichtigt. Darüber hinaus, sind Geringverdiener mit anderer staatlicher Unterstützung - wie Wohngeld oder Kinderzuschlag - auch nicht berücksichtigt. Hinzu kommen noch die massiven Preissteigerungen der letzten Monate und die gutgemeinten, aber zu knapp bemessenen sozialpolitischen „Reformen“ der Bundesregierung. De Facto ist von einer deutlich höheren Armutsbetroffenheit auszugehen. Besonders hervorzuheben ist der große Anteil der betroffenen Kinder und Jugendlichen (13,5% der unter 15-Jährigen). Für diese Gruppe ist die gesellschaftliche Teilhabe nur eingeschränkt möglich. Regelmäßige Freizeitaktivitäten, die nicht kostenlos oder sehr günstig sind, bleiben sehr oft verwehrt, während die Teilhabe für gleichaltrige eine Selbstverständlichkeit ist. In Linden besteht ein beispielloses und regional bekanntes Angebot an großartigen Freizeitaktivitäten. Dieses Angebot sollte Allen zugutekommen und auch die Menschen erreichen, die gerade so über die Runden kommen; insbesondere Kindern und Jugendlichen, die für den Geldbeutel Ihrer Eltern nichts können. Mit der „Linden-Card“ soll die Teilhabe ein Stückweit erschwinglicher und somit auch zugänglicher gemacht werden. Um den so wichtigen kulturellen Bereich abdecken zu können, ist es zudem erforderlich, Angebote außerhalb von Linden in das Angebotsportfolio mit aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Meric Uludag

Anlage

Vorschläge für das Angebotsportfolio

Linden:

- Freibad
- Ferienspiele
- Funtastic Freizeitpark „Funpark“
- Jump`n Fly Trampolinpark
- Laser Plaza
- Magic Bowl
- Musikschule (z.B. Music Camp)
- Fitnessstudio (z.B. 100% Fitness Linden, Sport für Sie, Alternate Sportpark)
- Nachhilfe (z.B. Schülerhilfe)

Gießen:

- Tinko Kindertheater
- Stadttheater
- Mathematikum
- Kino